

<p><u>Erika Müller</u> Fachberater</p> <p><input type="checkbox"/> Frau <input checked="" type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Familie</p> <p><u>Mustermann Max</u> Vorname Name*</p> <p><u>Musterstr. 1</u> Straße, Hausnummer*</p> <p><u>12345 Musterstadt</u> PLZ, Ort*</p> <p><u>Deutschland</u> Land*</p>	<p><u>01.01.1974</u> Geburtstag*</p> <p><u>01234 567890</u> Telefonnummer*</p> <p><u>max@mustermann.de</u> E-Mail Adresse*</p>	<p>Seven Sundays Deutschland GmbH</p> <p>Ridlerstraße 57 D-80339 München</p> <p>HRB 237 031 Amtsgericht München</p> <p>Telefon: + 49 (0) 89 89643045 E-Mail: support@my7sundays.com Web: www.sevensundaysgroup.com</p>
* Pflichtfelder		
<p><input type="checkbox"/> Stammkunde <input type="checkbox"/> Online-Kunde <input type="checkbox"/> Messe <input type="checkbox"/> Empfehlungskunde, empfohlen von: _____</p> <p>Abweichende Lieferadresse: _____</p>		
Vorname Name	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
		Telefonnummer

Der Käufer bestellt bei SEVEN SUNDAYS folgende Artikel:

Bestellmenge	Artikelbezeichnung	Listenpreis / Stk. € inkl. MwSt.	Gesamtbetrag € inkl. MwSt.
1x	Boxspring Memory 180x210	5159,-	5159,-
	Aufpreis Sondergröße + 10%	515,90	515,90
<input checked="" type="checkbox"/>	Premium Lieferung mit Spedition (nur bei Matratzenkauf)	149,-	149,-
<input type="checkbox"/>	Paketversand		
<input type="checkbox"/>	Kein Versand, Ware bereits erhalten	SUMME:	5823,90

Zahlungsart: Rechnung Finanzierung Barkauf (nur in Österreich möglich)

Lieferfrist / Lieferkosten / Zahlungsbedingungen

Die Lieferung für Standardprodukte (keine Sondergrößen) erfolgt ca. 4 Wochen nach Bestellung. Bei Sondergrößen erfolgt die Lieferung ca. 6 Wochen nach Bestellung. Die Lieferung per Spedition umfasst die Lieferung bis in die Wohnung, Altmatratzenabholung sowie die Matratzen-Einrichtung.
Zahlungsbedingungen: sofortige Zahlung nach Rechnungserhalt.

Musterstadt, 20.05.2025
Ort, Datum

Max Mustermann
Unterschrift Kunde

E. Müller
Unterschrift Fachberater

Widerrufsinformation**Abschnitt 1****Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem Sie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn Sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholtten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Seven Sundays Deutschland GmbH, Ridlerstraße 57, DE-80339 München, +49 (0) 89 89643045, support@my7sundays.com

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben

Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:

1. den Namen und die Anschrift des Darlehensgebers und des Darlehensnehmers;
2. die Art des Darlehens;
3. den Nettodarlehensbetrag;
4. den effektiven Jahreszins;
5. den Gesamtbetrag;

Zu den Nummern 4. und 5.: Die Angabe des effektiven Jahreszins und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszins einfließen.

6. den Sollzinssatz;

Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so sind diese anzugeben. Sieht der Darlehensvertrag mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.

7. die Vertragslaufzeit;

8. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen;

Sind im Fall mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Darlehensgebers, für die unterschiedliche Sollzinssätze gelten, durch die Teilzahlungen getilgt werden.

9. die Auszahlungsbedingungen;

10. den Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten;

11. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen;

12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie einen Hinweis auf die Verpflichtung des Darlehensnehmers, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben;

13. das Recht des Darlehensnehmers, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen;

14. die für den Darlehensgeber zuständige Aufsichtsbehörde;

15. das einzuhaltende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags;

16. den Hinweis, dass der Darlehensnehmer Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren hat, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;

17. ist ein Zeitpunkt für die Rückzahlung des Darlehens bestimmt, einen Hinweis auf den Anspruch des Darlehensnehmers, während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten; verlangt der Darlehensnehmer einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist dem Darlehensnehmer auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.

18. die vom Darlehensgeber verlangten Sicherheiten und Versicherungen, im Fall von entgeltlichen Finanzierungshilfen insbesondere einen Eigentumsvorbehalt;

19. die Berechnungsmethode des Anspruchs auf Vorfälligkeitsentschädigung, soweit der Darlehensgeber beabsichtigt, diesen Anspruch geltend zu machen, falls der Darlehensnehmer das Darlehen vorzeitig zurückzahlt.

Besonderheiten bei weiteren Verträgen

20. Ergänzende Pflichtangaben bei Verträgen über einen entgeltlichen Zahlungsaufschub oder über eine sonstige entgeltliche Finanzierungshilfe: Diese Verträge müssen zusätzlich zu den Angaben nach den Nummern 1 bis 19 den Gegenstand (Ware oder Dienstleistung), den der Darlehensnehmer erhalten soll, und den Barzahlungspreis enthalten. Hat der Unternehmer den Gegenstand für den Verbraucher erworben, so tritt an die Stelle des Barzahlungspreises der Anschaffungspreis.

Abschnitt 3**Widerrufsfolgen**

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf des Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 30 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Allgemeine Hinweise

- 1) Senden Sie die Ware bitte nicht unfrei an uns zurück. Für Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit normal mit der Post an uns zurückgesandt werden können, schicken wir Ihnen nach Erhalt des Widerrufs einen Retouren-Schein per E-Mail oder per Post zu.
- 2) Bitte beachten Sie, dass die vorgenannte Ziffer 1 nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechts ist.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie aller anderen einschlägigen Gesetze. Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßiger der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

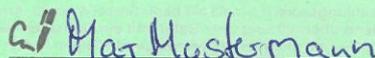
- Ich willige ein, dass die Seven Sundays Deutschland GmbH nach der Auslieferung ihres Produkts/ihrer Produkte sogenannte "Quality-Calls" durchführt. In diesen Telefonaten wird die Zufriedenheit der Kunden mit den Produkten, der Lieferung und dem Service in Erfahrung gebracht, um die Produkt- und Servicequalität auf einem gleichbleibend hohem Maß zu halten. Meine diesbezüglich erteilte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- Ich willige ein, dass mich die Seven Sundays Deutschland GmbH und der jeweils für meinen Wohnsitz zuständige Fachberater der Seven Sundays Deutschland GmbH per E-Mail und/oder Telefon zur Bewerbung von Produkten aus dem Bereich des SEVEN SUNDAYS Schlafsystems kontaktieren darf. Ihre vorstehende Einwilligungserklärung können Sie der Seven Sundays Deutschland GmbH gegenüber jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht berührt.
- Ich bin damit einverstanden, dass bei Bedarf Telefonnummer und ggf. meine E-Mail-Adresse an den jeweils zuständigen Logistikkdienstleister weitergegeben wird, damit der Logistikkdienstleister vor der Zustellung der Ware zum Zwecke der Abstimmung eines Liefertermins per Telefon oder per E-Mail Kontakt mit mir aufnehmen kann. Meine diesbezüglich erteilte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Werbung per Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Postanschrift und - soweit wir diese zusätzlichen Angaben im Rahmen der Vertragsbeziehung von Ihnen erhalten haben - Geburtsjahr gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen. Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den verantwortlichen widersprechen.

20.05.2025

Datum



Unterschrift Kunde

Im Übrigen wird auf unser „Merkblatt Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO“ hingewiesen.

Teilzahlungsabrede

(vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung)

SEVEN SUNDAYS

Stammdaten Angaben Kunde 1		<input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
Vorname <u>Max</u>		Name <u>Mustermann</u>	
Straße <u>Musterstr.</u>		Hausnummer <u>1</u>	
PLZ <u>12345</u>	Ort <u>Musterstadt</u>		
Geburtsdatum <u>1.01.1974</u>	Geburtsort <u>Musterstadt</u>	An Adr. wohnhaft seit (TT/MM/JJJJ) <u>1.11.2014</u>	
Ggf. Voranschrift (wenn kürzer als 2 Jahre)			
Legitimation		Einnahmen	
Ausweisart <input checked="" type="checkbox"/> Personal <input type="checkbox"/> Reisepass	Ausweisnr. <u>LSR 123456</u>	Nettoverdienst <u>3500</u> EUR	Kindergeld <u>/</u> EUR
Ausstelldatum / Gültig bis <u>1.11.10 31.10.2020</u>	Behörde <u>Stadt Musterstadt</u>	Sonst. Einkünfte (Rente, Miete, etc.) <u>/</u> EUR	
		Name der Selbstständigkeit <u>Deutsche Post</u> Arbeitgeber	
		Arbeitsverhältnis befristet: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bis _____ Beschäftigt seit: <u>2.03.2020</u>	

Stammdaten Angaben Kunde 2		<input checked="" type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
Vorname <u>Erika</u>		Name <u>Mustermann</u>	
Straße <u>Musterstr.</u>		Hausnummer <u>1</u>	
PLZ <u>12345</u>	Ort <u>Musterstadt</u>		
Geburtsdatum <u>3.04.1978</u>	Geburtsort <u>Musterstadt</u>	An Adr. wohnhaft seit (TT/MM/JJJJ) <u>1.11.2014</u>	
Ggf. Voranschrift (wenn kürzer als 2 Jahre)			
Legitimation		Einnahmen	
Ausweisart <input checked="" type="checkbox"/> Personal <input type="checkbox"/> Reisepass	Ausweisnr. <u>LSR 345678</u>	Nettoverdienst <u>3500</u> EUR	Kindergeld <u>/</u> EUR
Ausstelldatum / Gültig bis <u>2.12.10 2.12.2020</u>	Behörde <u>Stadt Musterstadt</u>	Sonst. Einkünfte (Rente, Miete, etc.) <u>/</u> EUR	
		Name der Selbstständigkeit <u>Deutsche Post</u> Arbeitgeber	
		Arbeitsverhältnis befristet: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bis _____ Beschäftigt seit: <u>1.03.2020</u>	

Haushaltsrechnung (Kunde 1 + 2 (optional) gemeinsam pro Monat)	
Ausgaben	
Wohnkosten (kalt)	<u>900,00</u> EUR
Unterhalt	<u>/</u> EUR
Sonst. Ausgaben	<u>/</u> EUR

Kalkulation Teilzahlungsabrede	
Barzahlungspreis (1 + 2)	<u>5823,90</u> EUR
Anzahlung (1)	<u>0</u> EUR
Nettodarlehensbetrag (2)	<u>5823,90</u> EUR
Anzahl der monatlichen Raten (3)	<u>60</u> STK.
Höhe der monatlichen Raten (4)	<u>117,29</u> EUR
Teilzahlungspreis / Gesamtbetrag (5)	<u>7037,40</u> EUR
Höhe des gesamten Zinsaufschlags (6)	<u>1213,50</u> EUR
Effektiver Jahreszins (7)	<u>7,99</u> %
Sollzins (gebunden) (8)	<u>7,71</u> %

Die Seven Sundays Deutschland GmbH ist berechtigt, die Forderungen aus dieser Teilzahlungsabrede an die akf bank GmbH & Co KG, Am Diek 50, 42277 Wuppertal zum Zweck der Refinanzierung zu verkaufen; dies schließt die hierfür erforderliche und zweckgebundene Übermittlung Ihrer Daten mit ein. Sie haben das Recht, den noch offenen Restsaldo aus dieser Teilzahlungsabrede jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen. Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen haben und die Erlangung eines Kredits erschweren. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

Hinweis zum Datenschutz bei der Nutzung von Auskunfteien:

In diesen Hinweisen möchte die akf bank GmbH & Co KG (nachfolgend Bank), Am Diek 50, 42277 Wuppertal Sie über die Zusammenarbeit mit Auskunfteien informieren, d.h. für welche Zwecke, auf welcher Rechtsgrundlage und an welche Empfänger Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden. Informationen zur sonstigen Datenverarbeitung durch die Bank, deren Kontaktangaben, Ihre Rechte usw. finden Sie in der beigefügten Anlage (Informationen gem. Art 14 DSGVO). Wenn die von Ihnen gewählte Vertragsart für die Bank oder Ihren Vertragspartner ein kreditrisikoreiches Risiko beinhaltet, d.h. eine Leistung vor vollständiger Zahlung erbracht wird (z.B. bei Teilzahlungen, Ratenkrediten, Forderungsabtretungen, Leasing) übermittelt die Bank Ihre Angaben (insbesondere Name, Adresse, Geburtsdatum, Vertragsart und -wert) an eine Auskunftei, um von dieser eine Bonitätsauskunft zu erhalten, d.h. um Ihre Bonität und ggfs. bestehende Ausfallrisiken einschätzen zu können. Teil der Auskunft kann ein von der Auskunftei aufgrund anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren gebildeter Score-Wert sein. Rechtsgrundlage dafür ist die Anbahnung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Außerdem dient dies der Erfüllung gesetzlicher Pflichten der Bank zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§ 505a BGB, § 18a KWG), i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

In solchen Vertragsarten behält sich die Bank außerdem vor, die ihr im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu Ihnen bekannt gewordenen personenbezogenen Daten an Auskunfteien zu melden. Gemeldet werden können (a) Informationen über nicht vertragsgemäßes (d.h. wenn die gesetzlichen Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BDSG erfüllt sind) oder betrügerisches Verhalten (sog. Negativdaten) oder (b) auch zu Ihrem Vorteil Informationen über Ihr vertragsgemäßes Verhalten, etwa die Rückzahlung bei Fälligkeit (sog. Positivdaten). Diese Daten können dann Dritten zur Einschätzung Ihrer Bonität dienen. Die Übermittlung erfolgt aufgrund der speziellen gesetzlichen Bonitätsverpflichtungen der Kreditinstitute und dient Ihrem Schutz vor Überschuldung. Rechtsgrundlage sind somit die vorgenannten berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die akf bank GmbH & Co. KG arbeitet derzeit mit folgender Auskunftei zusammen, die Empfänger Ihrer Daten sein kann: SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden; deren Datenschutzhinweise können online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden. In diesem Zusammenhang ist die akf bank GmbH & Co KG auch vom Bankgeheimnis befreit.

Die beigefügte Anlage „Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO über die akf“ sind die Datenschutzinformationen der Bank im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten zu entnehmen.

Ich bestätige, eine Durchschrift des Bestellscheins (Nummer/Datum siehe oben) einschließlich der Belehrung über das Widerrufsrecht, die Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite und das Dateninformationsblatt erhalten zu haben.

Legitimation / Identitätsprüfung (vom Fachberater auszufüllen)

Müller, Erika
Name, Vorname Mitarbeiter in Druckbuchstaben

Musterstadt, 20.05.2025 E. Müller
Ort, Datum, Unterschrift Fachberater

Unterschrift Vertragsinhaber

Musterstadt, 20.05.2025 Max Mustermann
Ort, Datum, Unterschrift Kunde 1

Musterstadt, 20.05.2025 Erika Müller
Ort, Datum, Unterschrift Kunde 2 (optional)

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige / wir ermächtigen die akf bank GmbH & Co KG, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der akf bank GmbH & Co KG auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit der Belastung, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung gilt als Mandat für mehrere Zahlungen.

DE | xx | xx | xx | xx | xx
IBAN

Sparkasse Musterstadt
Institut

Musterstadt, 20.05.2025
Ort, Datum

NFLAW 1345HG
BIC

Max Mustermann
Kontoinhaber

Max Mustermann
Unterschrift Kunde

Information nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir informieren Sie hiermit darüber, wie die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH Ihre personenbezogenen Daten erhebt und verarbeitet, dass dies nach den nachfolgend aufgeführten Maßgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften erfolgt und dass Ihnen in diesem Zusammenhang datenschutzrechtliche Rechte und Ansprüche zustehen:

Identität des Verantwortlichen/Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH, Ridlerstraße 57, 80339 München, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Wunderlich, HRB 237031, München.

Die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dieser ist für Sie erreichbar unter Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E., Franz-Joseph-Str. 11, 80801 München, +49 0800 6264376, info@dg-datenschutz.de, <https://dg-datenschutz.de/>

Quellen der Daten/Datenkategorien

Die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält.

Außerdem verarbeitet die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH personenbezogene Daten, die sie von Dritten (z. B. Vertriebspartnern, Handelsvertretern, Banken und Auskunftsteien) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Grundsätze erhalten hat (zur Vertragserfüllung oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung), wenn und soweit dies für die Erbringung der Leistungen der SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH erforderlich ist.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsstagsdatum und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) sowie Bankverbindungsdaten.

Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann der Vertrag nicht durchgeführt werden.

Verarbeitungszwecke/Rechtsgrundlage

Diese Daten werden nach den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung der vertraglichen Leistung, insbesondere zur Durchführung des Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO).

Soweit erforderlich, verarbeitet die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH oder Dritter wie z. B. Auskunftsteien bzw. zur Werbung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO).

Soweit Sie der SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH eine Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die obigen Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Empfänger

Innerhalb der SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH erhält diejenige Stelle Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten der SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH benötigt. Auch von der SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH eingesetzte Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten, z. B. Logistik-, Telekommunikations-, Beratungs- sowie Vertriebs- und Marketingunternehmen.

Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber sind verschiedene Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten für die SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH zu beachten, was sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergibt. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung, auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie auf Datenübertragbarkeit.

Haben Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Artikel 6 Abs. 1a oder Artikel 9 Abs. 2a), haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Die für die Firma SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesdatenbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Bayern.

Information gem. Art 14 EU-DSGVO über die akf

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

akf bank GmbH & Co KG
akf leasing GmbH & Co KG
akf servicelease GmbH
Am Diek 50, 42277 Wuppertal
E-Mail: info@akf.de

akf bank GmbH & Co KG
- Datenschutzbeauftragter -
Am Diek 50, 42277 Wuppertal
E-Mail: datenschutz@akf.de

Zwecke der Datenverarbeitung & Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu) für die Zwecke der Erbringung von banküblichen Geschäften und Finanzdienstleistungen, zur Erstellung von Bedarfsanalysen, zur Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie zur Durchführung von Finanztransaktionen, soweit erforderlich auch zum Datenaustausch mit Auskunfteien oder zur Geschäftsweiterentwicklung und Risikosteuerung. Die rechtliche Grundlage bildet hierbei die DSGVO z.B. aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a, zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 b, aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 c, im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 f oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 e. Dabei richtet sich der Umfang der Verarbeitung nach der Erforderlichkeit für die Rolle der jeweils handelnden Person als Kunde, Vertretungsberechtigter, wirtschaftlich Berechtigter, Mitverpflichteter (z.B. Bürge) etc.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten als Stammdaten Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand. Bei Abschluss und Durchführung von Dienstleistungen und Verträgen können zusätzlich zu den Stammdaten weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, die sich regelmäßig auf die jeweilige Person beziehen, z.T. aber auch auf Vertretungsberechtigte/Bevollmächtigte oder Mitverpflichtete im Rahmen von Konto und Zahlungsverkehr/Spar- und Einlagen, Finanzierungsverträgen, Ratenschutz- und Kaufpreisversicherungsverträge, Kundenkontaktinformationen und Digitale Services.

Herkunft der Daten

Die akf erhält Ihre Daten von ihren Vertragspartnern wie auch vom Mutterkonzern Vorwerk.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der akf. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der akf erfolgt diese nur, wenn gesetzliche Bestimmungen das gebieten oder Sie in eine Weitergabe eingewilligt haben. Darüber hinaus geben wir Daten an von uns beauftragte Auftragsverarbeiter weiter, wenn diese die Einhaltung der Datenschutzvorschriften garantieren.

Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt sein kann. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich.

Betroffenenrechte

Jede betroffene Person, d.h. jede natürliche Person deren personenbezogene Daten wir verarbeiten, hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG neu.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:

akf bank GmbH & Co KG
Am Diek 50
42277 Wuppertal
– Datenschutzbeauftragter –
E-Mail: datenschutz@akf.de

Automatisierte Einzelentscheidung / Profiling & Scoring

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir automatisierte Verfahren in Einzelfällen einsetzen, erfolgt hierüber an den Betroffenen eine gesonderte Information, sofern dies gesetzlich gefordert ist. Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling u.a. aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung ein. Im Weiteren, um Sie zielgerichtet über unsere Dienstleistungen etc. zu informieren und beraten zu können inkl. Werbung und u.U. auch zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung. Für die Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir ein Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht hierbei auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.akf.de/datenschutz>

SCHUFA-Information (nach Art. 14 DS-GVO)

Stand: März 2022

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 611 9278-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitäts-täuschungen
- Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen)
- Daten aus Compliance-Listen
- Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert
- Anschriftendaten
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertrags-klauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt (einschließlich unter www.schufa.de/loeschfristen). Angaben über Anfragen werden nach 12 Monaten taggenau gelöscht.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 611 9278-0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner bei deren Entscheidungsfindung durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Dies hilft z. B. dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitäts Scorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter

www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen bei der Entscheidungsfindung. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen verlässt. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.

Europäische Standardinformationen für Verbraucherkredite (SECCI)

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers / Kreditvermittlers

SEVEN SUNDAYS Deutschland GmbH
 Ridlerstraße 57
 DE-80339 München
 +49 (0) 89 89643045
support@my7sundays.com

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits

Kreditart	Teilzahlungsvereinbarung (siehe Kreditberechnung 1-8 auf Teilzahlungsabrede)
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird	(2) Nettodarlehensbetrag (= Restkaufpreis ohne Anzahlung) EUR
Bedingungen für die Inanspruchnahme Gemeint ist, wie und wann Sie das Geld erhalten	Die Verpflichtung der Teilzahlung beginnt mit der Lieferung der Ware (Fälligkeit des Kaufpreises). Der Nettodarlehensbetrag wird nicht ausgezahlt.
Laufzeit des Kreditvertrags	(3) Monate
Teilzahlungen und gegebenenfalls Reihenfolge, in der die Teilzahlungen angerechnet werden	Sie müssen folgende Zahlungen leisten: (3) Anzahl der monatliche Raten i.H.v. Ratenhöhe (4) EUR Zinsen sind wie folgt zu entrichten: Zinsen sind anteilig in der Monatsrate enthalten.
Von Ihnen zu zahlender Gesamtbetrag Betrag des geliehenen Kapitals zuzüglich Zinsen und etwaiger Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kredit	(5) EUR (5) Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus (2) Restkaufpreis/Teilzahlungspreis + (6) Zinsen
Der Kredit wird in Form eines Zahlungsaufschubs für eine Ware oder Dienstleistung gewährt oder ist mit der Lieferung bestimmter Waren oder der Erbringung einer Dienstleistung verbunden. Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung Barzahlungspreis	Objekt(e) aus dem Kaufvertrag (1+2) EUR
Verlangte Sicherheiten Beschreibung der von Ihnen im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag zu stellenden Sicherheiten	Eigentumsvorbehalt am Objekt aus dem Kaufvertrag

3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	Gebunden (8) % p.a. für die gesamte Vertragslaufzeit
Effektiver Jahreszins Gesamtkosten ausgedrückt als jährlicher Prozentsatz des Gesamtkreditbetrags. Diese Angabe hilft Ihnen dabei, unterschiedliche Angebote zu vergleichen.	(7) % p.a. Den effektiven Jahreszinssatz haben wir gem. den gesetzlichen Vorgaben des § 6 PAngV berechnet. Dabei haben wir die in dieser Standardinformation enthaltenen Angaben zugrunde gelegt: (2) Nettodarlehensbetrag (8) % Sollzinssatz p.a.: EUR (5) Gesamtkosten: EUR (3) Laufzeit: Monate
Ist – der Abschluss einer Kreditversicherung	Nein

<p>oder – die Inanspruchnahme einer anderen mit dem Kreditvertrag zusammenhängenden Nebenleistung zwingende Voraussetzung dafür, dass der Kredit überhaupt oder nach den vorgesehenen Vertragsbedingungen gewährt wird? Falls der Kreditgeber die Kosten dieser Dienstleistungen nicht kennt, sind sie nicht im effektiven Jahreszins enthalten.</p>	<p>Nein</p>
---	-------------

Kosten im Zusammenhang mit dem Kredit

<p>Kosten bei Zahlungsverzug</p> <p>Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.</p>	<p>Bei Mahnungen fallen EUR 7,50 Mahnkosten an.</p> <p>Bei Zahlungsverzug wird Ihnen der gesetzliche Verzugszins i.H.v. 5 Prozentpunkten über Basiszins gem. § 288 Abs. 1 BGB berechnet. Für den Fall einer Vertragskündigung werden wir Ihnen den uns entstandenen Schaden konkret in Rechnung stellen. Wir können das/die Objekt(e) sicherstellen und verwerten.</p>
---	--

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

<p>Widerrufsrecht Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.</p>	<p>Ja</p>
<p>Vorzeitige Rückzahlung Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.</p>	<p>Ja</p> <p>Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung werden die auf die Restlaufzeit anfallenden Zinsen als Zinsrückvergütung auf die Restforderung angerechnet. Die bis zur vorzeitigen Rückzahlung anfallenden Zinsen werden als Teil der Restforderung sofort fällig.</p>
<p>Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft untersagt ist oder den Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.</p>	
<p>Recht auf einen Kreditvertragsentwurf Sie haben das Recht, auf Verlangen unentgeltlich eine Kopie des Kreditvertragsentwurfs zu erhalten. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn der Kreditgeber zum Zeitpunkt der Beantragung nicht zum Abschluss eines Kreditvertrags mit Ihnen bereit ist.</p>	

Erläuterungen zur beabsichtigten Teilzahlungsvereinbarung

Zweck der Teilzahlungsvereinbarung – Sie dient dazu, den Kaufpreis aus dem Kaufvertrag in Raten zu bezahlen. In den monatlichen (gleichbleibenden) Raten sind die Zinsen enthalten, weitere Kosten entstehen nicht.

Wesentliche Merkmale der Teilzahlungsvereinbarung, Rückzahlungsmodalitäten, Zinsen und Kosten – Die vorzeitige Rückzahlung reduziert Zinsen. Informationen zu den Rückzahlungsmodalitäten, zu Ihrem Recht auf jederzeitige vollständige oder teilweise Rückzahlung und zu den anfallenden Kosten finden Sie in der vorstehenden „Europäische(n) Standardinformationen für Verbraucherkredite“.

Vertragstypische Auswirkungen – Der Ratenbetrag steht Ihnen während der Laufzeit der Teilzahlungsvereinbarung nicht mehr zur Verfügung. Ihre sonstigen regelmäßigen finanziellen Verpflichtungen (z. B. allg. Lebenshaltungskosten, Versicherungsbeiträge, etc.) müssen Sie auch ohne diesen Betrag weiter erfüllen können. Bedenken Sie, dass sich Ihre momentane Lebenssituation in Zukunft positiv wie negativ verändern könnte. Nach Abschluss der Teilzahlungsvereinbarung müssen Sie Ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer bzw. dem Forderungsinhaber weiter erfüllen, auch wenn das/die Objekt(e) nicht mehr genutzt werden kann/Können (z. B. durch Diebstahl oder Totalschaden).

Folgen von Nichtbezahlung der Raten – Wir können die Teilzahlungsvereinbarung kündigen, wenn Sie mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise und mehr als 10 % des Nettodarlehensbetrages in Verzug kommen und wir Ihnen erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt haben, dass bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlangt wird. Im Kündigungsfall müssen Sie das OBJEKT zwecks Verwertung an uns herausgeben. Den erzielten Verwertungserlös werden wir (abzüglich der entstandenen Verwertungskosten) auf Ihre bestehende Gesamtverbindlichkeit aus der Teilzahlungsvereinbarung anrechnen. Weitere Konsequenz eines etwaigen Zahlungsverzugs ist eine entsprechende Meldung bei der Schufa Holding AG (Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung). Zudem werden wir Ihnen bei Zahlungsverzug, den uns dadurch entstandenen Schaden in Rechnung stellen.

Widerrufsrecht – Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Widerrufsinformation auf der Teilzahlungsvereinbarung.